GZ: 131/9-104/2023

Kaindorf, am 30.11.2023

# Kundmachung und Ladung

## zur Bauverhandlung

Zu- und Umbau, Errichtung von Abstellflächen für Kraftfahrzeuge, von Stützmauern und von Einfriedungen, Geländeveränderungen beim Kindergarten Kaindorf

Mit der Eingabe vom 28.11.2023 hat Marktgemeinde Kaindorf, Kaindorf 29, 8224 Kaindorf um die Bewilligung zur Errichtung oben angeführter Bauvorhaben gemäß § 22 Abs. 6 des Steiermärkischen Baugesetzes auf dem Grundstück Nr. **1153/1**, EZ **512** KG **Kaindorf** u. Nr. **1158/7**, EZ **947** KG **Kaindorf** angesucht.

Die Verhandlung wird
mit Ortsaugenschein für **Donnerstag, den 14.12.2023**
mit dem Zusammentritt an Ort und Stelle **8224 Kaindorf, Kaindorf 240**
um **ca. 14:30 Uhr**
anberaumt.

**Rechtsgrundlagen: §§ 22 Abs. 6, 24, 25, 26 und 27 des Steiermärkischen Baugesetz (BauG), LGBl. Nr. 59/1995, idF. LGBl. Nr. 75/2015**

Gemäß § 27 Abs. 1 Stmk. BauG idgF. behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 BauG idgF. (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben. An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden. Die Nachbarn und sonstige Beteiligte werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.